

Wohin nach der Schule? Mütter als Berufscoach ihrer Kinder

Noch nie waren die beruflichen Möglichkeiten für junge Menschen, insbesondere für junge Frauen, so breitgefächert und vielseitig wie heute. Globalisierte Arbeitswelten, der demografischer Wandel und ein auch zukünftig hoher Bedarf an Nachwuchsfachkräften lassen die beruflichen Chancen und Perspektiven von jungen Menschen grenzenlos erscheinen.

Aber gerade in dem breitem Angebot an Studiengängen und Ausbildungsberufen liegen die neuen Herausforderungen, für die heutigen und zukünftigen Schulabgängerinnen und Schulabgänger. Internet, soziale Medien, Peergroups, Schule und öffentliche Berufsberatungsangebote sind gute und häufig genutzte Informationsquellen. Bei Befragungen von Jugendlichen, wer für sie die wichtigsten Gesprächspersonen bei der Suche nach dem passenden Beruf sind, stehen allerdings Großeltern und Eltern an erster Stelle.

Diese Impulsveranstaltung knüpft an dem Bedürfnis von jungen Menschen an, mit den Eltern über ihren beruflichen Einstieg zu reden.

In dieser Veranstaltung gibt Ihnen die Referentin einen Überblick über die heutigen und zukünftigen Arbeitsmarktentwicklungen. Beschäftigungschancen und -risiken durch Digitalisierung und Industrie 4.0 werden aufgezeigt. Sie erfahren, warum die MINT*-Berufe (*MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) jungen Frauen beste Karrierewege eröffnen. Darüber hinaus erhalten Sie Anregungen, Gespräche zur Berufswahl mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter konfliktfrei, wertschätzend und kompetent zu gestalten.

Inhalte der Impulsveranstaltung:

- Welche Branchen haben Zukunft? Wie sehen die Berufsbilder für die Zukunftsbranchen aus? Welche Anforderungen und Qualifikationen sind gefordert?
- Neue, veränderte und wegfallende Berufe durch Digitalisierung und Industrie 4.0
- MINT-Berufe für junge Frauen – eine Klasse für sich?
- Grundsätze konfliktfreier Kommunikation
- Trotz schwieriger Entwicklungsphase (Pubertät) gemeinsam Berufsfindungswege gehen

Referentin:

Martina Kahlert-Crema, Diplom-Sozialwissenschaftlerin. Trainerin für das Projekt- und Personalmanagement sowie für die berufliche Orientierung/ MINT-Ausbildungsmarketing, Aßlar / Mittelhessen

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Mindestens 4 und maximal 15 Teilnehmerinnen

Hinweis:

Es handelt sich um einen Vortrag mit ca. 2,5 Stunden.

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Leinwand, Flipchart mit Papier, Moderationskoffer

Maximale Entfernung:

Folgende Landkreise: Lahn-Dill-Kreis, Limburg-Weilburg, Marburg-Biedenkopf, Gießen, Vogelsbergkreis, Fulda (weitere Landkreise nach Absprache)